



Gemeinderat

Protokoll Nr. 06/2020

Datum Donnerstag, 3. September 2020

Dauer 14:00 - 19:45 Uhr

Anwesend

Präsident Dr. Hans Martin Meuli

Mitglieder

Xenia Bischof	Adrian Meier
Corina Cabalzar	Michel Peder
Romano Cahannes	Peter Portmann
Mario Cortesi	Urs Rettich
Guido Decurtins	Andreas Schnoz
Rainer Good	Claudio Senn Meili
Stefan Grass	Marco Tscholl
Walter Hegner	Susanne von Rechenberg
Hanspeter Hunger	Jörg Walter
Dr. Jürg Kappeler	

Stadtrat

Stadtpräsident Urs Marti
Stadtrat Patrik Degiacomi
Stadtrat Tom Leibundgut

Protokoll Stadtschreiber Markus Frauenfelder

Entschuldigt Dr. Jean-Pierre Menge





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 25. Juni 2020
2. Botschaft Stadtverfassung; Teilrevision von Art. 42 (Zusammensetzung der Bildungskommission)
3. Botschaft Teilrevision Grundordnung 2019 und Landabgabe im Baurecht an den Kanton Graubünden (Hochschulzentrum FHGR)
4. Botschaft Masterplan Sport- und Eventanlagen – Gesamterneuerung Leichtathletikanlage Landquart
5. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Energiekonzept und energetische Massnahmen bei städtischen Liegenschaften sowie Liegenschaften mit städtischer Beteiligung"; Antwort
6. Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Stärkung der Churer Ortsteile Maladers und Haldenstein; Bericht
7. Auftrag SVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend vorfrankierte Abstimmungscouverts für die Stadt Chur; Bericht
8. Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Öffentliche Flächen für Gewerbetreibende nach Lockdown"; Bericht
9. Interpellation SVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Budget 2020, nach Lockdown"; Antwort
10. Interpellation Jörg Walter und Mitunterzeichnende betreffend Auswirkungen der Coronapandemie auf die finanzielle Lage und die Stadtentwicklung von Chur; Antwort
11. Auftrag CVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Verbesserung Rahmenbedingungen Immersivunterricht Deutsch-Romanisch"; Antrag um Fristverlängerung
12. Botschaft Bericht zur Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur
13. Auftrag Xenia Bischof und Mitunterzeichnende zur Situationsanalyse der Strassenprostitution in Chur, vorwiegend im Rossbodengebiet, in Bezug auf Sicherheits- und Gesundheitsmassnahmen für die Sexarbeitenden; Bericht
14. Fragestunde vom 3. September 2020 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)



1. Protokoll der Sitzung vom 25. Juni 2020

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Botschaft Stadtverfassung; Teilrevision von Art. 42 (Zusammensetzung der Bildungskommission)

Antrag

1. *Die Teilrevision von Art. 42 der Verfassung der Stadt Chur (RB 111) wird genehmigt.*
2. *Ziffer 1 untersteht gemäss den Bestimmungen der Stadtverfassung dem obligatorischen Referendum.*

- **Antrag Cabalzar**

Die Teilrevision von Art. 42 der Verfassung der Stadt Chur (RB 111) wird folgendermassen nach Antrag der Bildungskommission genehmigt und lautet entsprechend:

"Art. 42 Zusammensetzung und Wahl

Die Bildungskommission besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten sowie aus sechs weiteren Mitgliedern. Sie werden vom Gemeinderat gewählt, unter Berücksichtigung der Fraktionsstärke. Mindestens vier Personen sind Ratsmitglieder."

Abstimmung:

In der Gegenüberstellung entfallen auf den Antrag Cabalzar 17 Stimmen, auf denjenigen des Stadtrates 2 Stimmen bei 1 Enthaltung.

**Schlussabstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird mit 18 Ja- zu 2 Nein-Stimmen wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Teilrevision von Art. 42 der Verfassung der Stadt Chur (RB 111) wird mit der beschlossenen Änderung genehmigt.
2. Ziffer 1 untersteht gemäss den Bestimmungen der Stadtverfassung dem obligatorischen Referendum.

3. Botschaft Teilrevision Grundordnung 2019 und Landabgabe im Baurecht an den Kanton Graubünden (Hochschulzentrum FHGR)**Antrag**

Die Teilrevision der Grundordnung 2019 (Hochschulzentrum FHGR) wird in den nachstehenden Rekapitulationspunkten beschlossen (Ziff. 3, Anpassung GEP) bzw. zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet und zur Annahme empfohlen:

1. *Umzonung der Arbeitszone A2 entlang der Pulvermühlestrasse in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) mit Empfindlichkeitsstufe 3; Anpassung Zonenplan,*
2. *Umzonung der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) ostseitig der Ringstrasse in die Arbeitszone A1; Anpassung Zonenplan,*
3. *Die Umzonungen gemäss Ziffer 1 und 2 vorstehend werden an die Bedingung geknüpft, dass mit den Bauarbeiten für das Hochschulzentrum FHGR innert fünf Jahren seit Rechtskraft der Planung begonnen und der Bau innert acht Jahren vollendet wird (befristete Einzonung).*
4. *Ergänzungen Fuss- und Radweg Nebenverbindungen; Anpassung Genereller Erschliessungsplan*
5. *Landabgabe im Baurecht der Parzellen 4669, 4600, 4498, 4631, 4779 und 1895 mit einer Fläche von total 13'244 m² an den Kanton Graubünden.*

**Abstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

Die Teilrevision der Grundordnung 2019 (Hochschulzentrum FHGR) wird in den nachstehenden Rekapitulationspunkten beschlossen (Ziff. 4, Anpassung GEP) bzw. zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet und zur Annahme empfohlen:

1. Umzonung der Arbeitszone A2 entlang der Pulvermühlestrasse in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) mit Empfindlichkeitsstufe 3; Anpassung Zonenplan,
2. Umzonung der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) ostseitig der Ringstrasse in die Arbeitszone A1; Anpassung Zonenplan,
3. Die Umzonungen gemäss Ziffer 1 und 2 vorstehend werden an die Bedingung geknüpft, dass mit den Bauarbeiten für das Hochschulzentrum FHGR innert fünf Jahren seit Rechtskraft der Planung begonnen und der Bau innert acht Jahren vollendet wird (befristete Einzonung).
4. Ergänzungen Fuss- und Radweg Nebenverbindungen; Anpassung Genereller Erschliessungsplan
5. Landabgabe im Baurecht der Parzellen 4669, 4600, 4498, 4631, 4779 und 1895 mit einer Fläche von total 13'244 m² an den Kanton Graubünden.

4. Botschaft Masterplan Sport- und Eventanlagen – Gesamterneuerung Leichtathletikanlage Landquart**Antrag**

1. *Von der Konzeptstudie Gesamterneuerung Leichtathletikanlage Landquart wird Kenntnis genommen.*
2. *Die Gesamterneuerung der Leichtathletikanlage Landquart unter Kostenbeteiligung der Stadt Chur in der Höhe von Fr. 750'000.-- wird als Ergänzung zu den Sport- und Eventanlagen Obere Au gutgeheissen.*

**Abstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Von der Konzeptstudie Gesamterneuerung Leichtathletikanlage Landquart wird Kenntnis genommen.
 2. Die Gesamterneuerung der Leichtathletikanlage Landquart unter Kostenbeteiligung der Stadt Chur in der Höhe von Fr. 750'000.-- wird als Ergänzung zu den Sport- und Eventanlagen Obere Au gutgeheissen (einstimmig).
-
- 5. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Energiekonzept und energetische Massnahmen bei städtischen Liegenschaften sowie Liegenschaften mit städtischer Beteiligung"; Antwort**

Antwort des Stadtrates.

Kappeler verlangt Diskussion.

Die Interpellantin erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates befriedigt.

- 6. Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Stärkung der Churer Ortsteile Maladers und Haldenstein; Bericht**

Antrag

Der Auftrag sei zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.



- **Antrag SP-Fraktion**

Der Auftrag sei zu überweisen.

Abstimmung:

In der Gegenüberstellung entfallen auf den Antrag der SP-Fraktion 5 Stimmen, auf denjenigen des Stadtrates 15 Stimmen.

Schlussabstimmung:

Der Auftrag wird mit 16 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

7. Auftrag SVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend vorfrankierte Abstimmungscouverts für die Stadt Chur; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

- **Antrag Cabalzar**

"Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen."

Stadtpräsident Urs Marti gibt zu **Protokoll**, dass die Stimmberechtigten in jedem Fall vorfrankierte Couverts erhalten, auch wenn diese in Ausnahmefällen (z.B. Referenden) nicht durch den Kanton übernommen werden sollten. In diesem Fall gingen die Kosten zu Lasten der Stadt.

Frau **Cabalzar** zieht ihren Antrag zurück.



Abstimmung:

Der Auftrag wird einstimmig überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

8. Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Öffentliche Flächen für Gewerbetreibende nach Lockdown"; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei abzulehnen.

- **Antrag Cortesi**

"Der Auftrag sei zu überweisen."

Abstimmung:

In der Gegenüberstellung entfallen auf den Antrag Cortesi 4 Stimmen, auf denjenigen des Stadtrates 16 Stimmen.

Schlussabstimmung:

Der Auftrag wird mit 15 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

9. Interpellation SVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Budget 2020, nach Lockdown"; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellantin erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates befriedigt.



10. Interpellation Jörg Walter und Mitunterzeichnende betreffend Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die finanzielle Lage und die Stadtentwicklung von Chur; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Der Interpellant erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates befriedigt.

11. Auftrag CVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Verbesserung Rahmenbedingungen Immersivunterricht Deutsch-Romanisch"; Antrag um Fristverlängerung

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung des Berichts zum Auftrag der CVP-Fraktion betreffend "Verbesserung Rahmenbedingungen Immersivunterricht Deutsch-Romanisch" bis Ende 2020 zu erstrecken.

Abstimmung:

Die Frist zur Einreichung des Berichts zum Auftrag der CVP-Fraktion betreffend "Verbesserung Rahmenbedingungen Immersivunterricht Deutsch-Romanisch" wird bis Ende 2020 erstreckt.

12. Botschaft Bericht zur Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur

Die Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur wird zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Patrik Degiacomi gibt zu **Protokoll**, dass ausser dem mit Fr. 45'000.-- jährlich ausgewiesenen Verwaltungsaufwand kein weiterer Aufwand entstehen werde.



- **Antrag** Tscholl auf Schluss der Diskussion

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 19 Stimmen angenommen.

Kenntnisnahme:

Die Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur wird zur Kenntnis genommen.

- 13. Auftrag Xenia Bischof und Mitunterzeichnende zur Situationsanalyse der Strassenprostitution in Chur, vorwiegend im Rossbodengebiet, in Bezug auf Sicherheits- und Gesundheitsmassnahmen für die Sexarbeitenden; Bericht**

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 14 Ja- zu 6 Nein-Stimmen im Sinne der Erwägungen überwiesen.

- 14. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung**

Die Fragen von Gemeinderat Marco **Tscholl** (BDP) betreffend Stellenausschreibungen der Stadt Chur werden durch **Stadtpräsident Urs Marti** beantwortet.

Die Fragen von Gemeinderat Walter **Hegner** (SVP) betreffend Sonderprivatauszug zum Schutz der Schulkinder werden durch **Stadtrat Patrik Degiacomi** beantwortet.



Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend "Sportförderung der Stadt Chur 2020"
- Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend mehr Gärten für Chur
- Interpellation Jörg Walter und Mitunterzeichnende betreffend Gratisparkieren von Zweirädern
- Interpellation Jörg Walter betreffend Neue Parkuhren mit Kontrollschildereingabe vs. Datenschutz
- Interpellation Jörg Walter und Mitunterzeichnende betreffend Persönliche Laptops für den Schulunterricht ab der 5. Schulklasse

Chur, 7. September 2020

Der Stadtschreiber:

Markus Frauenfelder



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 3.9.20

Jürg Kappeler
glp

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Stadt Chur
Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 03.09.20

Auftrag „Sportförderung der Stadt Chur 2020“

Im Jahr 2011 liess der Stadtrat einen Bericht „Sportförderung in der Stadt Chur“ erarbeiten, in welchem eine Analyse der Ist-Situation der Sportförderung in Chur vorgenommen und daraus dann sieben Massnahmen abgeleitet wurden. Die meisten der vorgeschlagenen Massnahmen konnten zwischenzeitlich umgesetzt werden.

Innerhalb der vergangenen 10 Jahre haben in Chur grössere Veränderungen, beispielsweise bezüglich Gesellschaft und Sportinfrastruktur, stattgefunden. Und die Stadt Chur ist bevölkerungsmässig gewachsen, u.a. auch infolge der Fusionen mit Maladers und Haldenstein. Deshalb ersuchen die Unterzeichnenden den Stadtrat, einen Bericht „Sportförderung der Stadt Chur 2020“ zu erarbeiten, in welchem wiederum die Ist-Situation analysiert und je nach Ergebnis zweckmässige Massnahmen vorgeschlagen werden. In den Bericht „Sportförderung der Stadt Chur 2020“ sollen auch die Erkenntnisse aus dem BASPO-Bericht „Sport Schweiz 2020, Sportaktivität und Sportinteresse der Schweizer Bevölkerung“ einfließen.

Der Bericht „Sportförderung der Stadt Chur 2020“ ist dann dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Jürg Kappeler



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Sportförderung der Stadt Chur 2020

Erstunterzeichnende/
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP		
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		
<input type="checkbox"/>	Schnoz Andreas	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP		

Datum: 3.9.20



Auftrag betreffend mehr Gärten für Chur

Sei es durch Bauprojekte, die notwendige Altlastensanierung bei den Schrebergärten oder wegen des Aufkommens von Kies- und Schottergärten: In der Stadt Chur sind in den letzten Jahren viele bewirtschaftete Gärten verloren gegangen; im Bereich der Cadonastrasse drohen weitere wertvolle Gärten zu verschwinden. Das ist ein Verlust für das Stadtklima und die Biodiversität.

Wer kein Eigenheim mit Umschwung hat, muss lange auf eine Möglichkeit zum Gärtnern warten. Zehn Jahre beträgt die aktuelle Wartezeit auf der Schrebergartenliste, welche die Stadt Chur zusammen mit der Bürgergemeinde führt. Momentan befinden sich fast 300 Interessierte auf dieser Liste. Dabei hat Chur viel Potenzial im Bereich Familiengärten, Urban Gardening oder der Bepflanzung von öffentlichen Grünflächen. Gerade in den Zeiten der Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig Gärten für die Erholung und Selbstversorgung der Bevölkerung sein können. Bereits 2013 hat der Stadtrat in der Antwort auf die Interpellation Hensel (Öffnung der öffentlichen Grünflächen) angedacht, neue Nutzungen für öffentliche Grünflächen zu prüfen. Nun gilt es, die Ideen zu konkretisieren und wo möglich deren Umsetzung konkret an die Hand zu nehmen.

Die Unterzeichnenden dieses Auftrags fordern den Stadtrat deshalb auf, eine Strategie gegen den Gartenmangel mit einem konkreten Massnahmenplan auszuarbeiten. Ziel soll es sein, die Wartezeit für einen Garten in Chur auf ein Jahr zu verkürzen.

Dabei sollen, mit Blick auf das gesamte Gemeindegebiet

- a) einerseits die Möglichkeiten für neue Schrebergärten bzw. Familiengärten, das Bereitstellen von Grundstücken für grössere Gemeinschaftsgärten, die Unterstützung der Bevölkerung im Urban Gardening (nach Vorbild zum Beispiel der Stadt Bern) sowie die vermehrte Bepflanzung öffentlicher Grünflächen mit Obst und Gemüse geprüft;
- b) andererseits ein Umsetzungsszenario mit den entsprechenden Entwicklungsschritten und Zeitachsen erstellt und an die Hand genommen werden.
- c) Die Stadt setzt dabei auf pestizidfreies Gärtnern mit geringer Bodenbelastung und hoher Biodiversität. Sie unterstützt und schult die Bevölkerung in diesen Belangen.

Chur 03.09.2020

Corina Cabalzar, SP-Gemeinderätin



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatsitzung vom

3.9.20


Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Chur
Partida burgais - democratica (PBD) da Cuir
Partito borghese - democratico (PBD) di Coira



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

3.9.20

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

INTERPELLATION

von Jörg Walter und den Mitunterzeichnenden

Gratisparkieren von Zweirädern

Der Bundesrat hat am 20. Mai 2020 eine neue Signalisation-Vorschrift erlassen. Unter anderem umschreibt diese folgendes:

Signal „Parkieren gegen Gebühr“

- Der Geltungsbereich des Signals «Parkieren gegen Gebühr» wird neu auf alle Fahrzeuge ausgedehnt
- Dadurch können gebührenpflichtige Parkfelder neu eingeführt werden für:
 - Motorräder
 - Mofas
 - schnelle E-Bikes

Gemäss unseren Erkenntnissen geht die Signalisation-Änderung scheinbar auf den Wunsch des Städteverbandes zurück. Dieser möchte den Parkraum für Zweiräder in den Städten besser steuern können. Der Interpellant teilt diese Aussage nicht. Vielmehr geht es um Parkgebühren, welche auf den öffentlichen Verkehrsflächen der Städte generiert werden können.

Der Interpellant und die Mitunterzeichnenden möchten folgendes wissen:

- Prüfte oder prüft die Stadt Chur die Möglichkeiten zur Umsetzung des Regelwerks, "kostenpflichtige Parkfelder für Zweiräder" oder bleibt dies mittelfristig eine Dienstleistung?
- Stellte die Stadt Chur in letzter Zeit eine gewisse Disziplinlosigkeit hinsichtlich parkierter Zweiräder fest?
- Stehen genug Parkierungsmöglichkeiten für motorisierte und nicht angetriebene Zweiräder zur Verfügung?
- Wie steht der Stadtrat generell zur Gesetzesänderung?
- Wie würde das Controlling der gebührenpflichtigen Zweirad-Parkplätze aus personeller und materieller Sicht aussehen (Mehraufwand)?

Der Interpellant und die Mitunterzeichnenden bedanken sich beim Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Gemeinderat Jörg Walter, BDP Chur

Chur, 03.09.2020



Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Chur
 Partida burgais - democratica (PBD) da Cuir
 Partito borghese - democratico (PBD) di Coira



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Grüppenkassen von Ferienhäusern

Erstunter-
 zeichnende/r
 (ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	XB	
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	MC	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	SG	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. so. techn.	GLP		
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		AMeier
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP	Mi	
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP		P. Portmann
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		U. Rettich
<input type="checkbox"/>	Schnoz Andreas	Freie Liste Verda		ASchnoz
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP	SM	
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		MTscholl
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		SR
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP		JWalter

Datum: 03.09.2020



Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Chur
Partida burgais - democratica (PBD) da Cuira
Partito borghese - democratico (PBD) di Coira



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

3. 9. 20

INTERPELLATION

von Jörg Walter und Mitunterzeichnenden

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Neue Parkuhren mit Kontrollschildereingabe vs. Datenschutz

Gemäss einem Bericht der Südostschweiz testet die Stadt Chur neue Parkuhren. Bei diesen muss die Kontrollschildnummer des parkierten Fahrzeugs eingetippt werden (vgl. Anhang). Hinter jedem immatrikulierten Fahrzeug stecken auch immer sensible Halterinformationen. Das wirft Fragen zur Datenverwaltung und Datensicherheit auf. Generell polarisiert die ungewollte Herausgabe solcher Daten die Gesellschaft.

Zur Klärung allfälliger Bedenken oder zur allfälligen Weiterverwendung stellen wir gerne folgende Fragen:

- Wurden die Testparkuhren bereits erworben?
- Was erhofft sich die Stadt Chur durch das Aufstellen der Testparkuhren?
- Warum wird ein solches, hinsichtlich des Datenschutzes umstrittenes Produkt getestet?
- Besteht die Absicht, solche Parkuhren flächendeckend in Chur aufzustellen?
- Welche Vorteile sieht die Stadt Chur bei den neuen Parkuhren mit den Kontrollschildregistrierungen, im Vergleich zur Eingabe einer Parkplatznummer?
- Wo werden die eingetippten Kontrollschilder gespeichert (zentral/dezentral)?
- Wie lange werden die Kontrollschilderdaten gespeichert?
- Werden diese Daten weiterverwendet?
- Wer kann über diese verfügen oder diese abrufen?
- Wie gross ist der Arbeitsaufwand der Stadtpolizei bei Parkplatzkontrollen mit den neuen Testparkuhren, im Vergleich zu den herkömmlichen Parkuhren?
- Braucht es für die Bewirtschaftung der Testparkuhren eventuell neue, teurere Softwarelösungen?
- Wurde der kantonale Datenschutzbeauftragte bezüglich solcher neuartiger Parkuhren und dem Umgang mit der Kontrollschilderregistrierung angefragt?

Der Interpellant und die Mitunterzeichnenden bedanken sich beim Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Gemeinderat Jörg Walter, BDP Chur

Chur, 03.09.2020

Anhang: Ausdruck Artikel SO



Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Chur
Partida burgais - democratica (PBD) da Cuira
Partito borghese - democratico (PBD) di Coira



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Neue Parkhäuser mit Kontrollschleife Einzahl vs. Autoschutz

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	<i>XB</i>	
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP	<i>C</i>	
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	<i>MC</i>	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP	<i>D</i>	
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP	<i>R</i>	
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	<i>SG</i>	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP	<i>H</i>	
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP	<i>H</i>	
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. so. techn.	GLP	<i>K</i>	
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	<i>M</i>	
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP	<i>M</i>	
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP	<i>P</i>	
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP	<i>P</i>	
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP	<i>R</i>	
<input type="checkbox"/>	Schnoz Andreas	Freie Liste Verda	<i>S</i>	
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP	<i>S</i>	
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP	<i>T</i>	
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP	<i>S</i>	
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP		<i>J. Walter</i>

Datum: 7. 9. 2020



Stadtpolizei testet neue Parkuhren

Beim Parkplatz Fürstenwald in Chur sind zwei neue Parkuhren mit Kontrollschildeingabe montiert worden. Es handelt sich dabei um einen Testversuch, wie es in einer Mitteilung der Stadtpolizei Chur heisst. Die Parkuhren sollen zu einem effizienteren Betrieb und Unterhalt führen. Für die Autofahrer heisst das, dass anstelle der Parkfeldnummer nun die Kontrollschildnummer des Fahrzeuges auf der Parkuhr einzugeben ist. Anschliessend wird der entsprechende Münzbetrag eingeworfen oder der digitale Parkvorgang mit dem App gestartet. Ein Parkticket müsse in der Folge nicht mehr hinterlegt werden, was den Weg zurück zum Auto ersparen solle, heisst es weiter

Die Stadtpolizei setzt seit einigen Jahren auf digitale Parkuhren. Ebenso wurde die Möglichkeit der elektronischen Zahlungsmöglichkeiten auf dem gesamten Stadtgebiet realisiert. Das bargeldlose Zahlen per App erfreut sich gemäss Mitteilung immer grösserer Beliebtheit. Mittlerweile werden bereits rund 18 000 Parkvorgänge pro Monat elektronisch abgewickelt. (reb)



Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Chur
Partida burgais - democratica (PBD) da Cuir
Partito borghese - democratico (PBD) di Coira



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
 Gemeinderatssitzung vom

3.9.20

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

INTERPELLATION

von Jörg Walter und Mitunterzeichnenden

Persönliche Laptops für den Schulunterricht ab der 5. Schulklasse

Die Pandemie um das COVID-19 zeigte auf, dass wir alle im Bereiche "Homeschooling" an die Grenzen stiessen. Enorme Mehrleistungen erbrachten die Eltern und die Erziehungsberechtigten, aber auch für die Lehrerschaft und nicht zuletzt für die Kinder war die ausserordentliche Lage kein Zuckerschlecken. Ich will es hierbei nicht unterlassen, allen betroffenen Danke zu sagen.

Mit privaten Infrastrukturen und ganz unterschiedlichen Hard- und Softwarelösungen, versuchten die Lehrpersonen mit ihren Schüler/-innen, oder umgekehrt, zu kommunizieren, um den Lehrstoff zu vermitteln oder diesen zu erlernen. Dies sicherlich mit ungleichem Erfolg. Wie sich die Schule der Zukunft entwickelt und welche ähnlichen Herausforderungen wir uns stellen müssen ist ungewiss.

Daher interessiert uns folgendes:

- Existiert ein dringendes Bedürfnis für homogene Software- und Hardwarelösungen, für den Schulunterricht oder den allfälligen Fernunterricht, der Schüler/-innen ab der 5. Schulklasse?
- Ist die Churer Stadtschule im Quervergleich zu umliegenden Gemeinden in diesem Bereich zeitgemäss unterwegs?
- Sind wir für ein "nächstes Mal" gewappnet?
- Wie gross wäre der finanzielle Aufwand zur Beschaffung von zeitgemässer Hardware- und Softwarelösungen, inklusive der diesbezüglichen Ausbildung der Lehrerschaft und dem Unterhalt der Tools, für alle Schüler ab der 5. Klasse?

Wir stellen uns vor, dass in die Bildung investiertes Geld ein echtes Generationenprojekt ist.

Der Interpellant und die Mitunterzeichnenden bedanken sich beim Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Gemeinderat Jörg Walter, BDP Chur

Chur, 03.09.2020



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Pers. Lehrpläne für den Schulerwerb ab der 5. Klasse

Erstunter-
 zeichnende/r
 (ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	SB	
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		U. Cortesi
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP	SP	
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		R. Good
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	SB	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		W. Hegner
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		H. Hunger
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	JK	
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	e	
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP	M.	
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		M. Peder
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP	PP	
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		U. Rettich
<input type="checkbox"/>	Schnoz Andreas	Freie Liste Verda		A. Schnoz
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP	SM	
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		M. Tscholl
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		S. von Rechenberg
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP		J. Walter

Datum: 3.7.2020